
Subject: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Jun 2019 12:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie durch Studien bestätigt wurde, gibt es einen Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA. Wenn die Zellen nicht mehr auf Insulin reagieren, steigt der Blutzuckerspiegel. Und was hat das mit AGA zu tun, fragt ihr euch.
Wikipedia gibt Auskunft:

" Ist der Blutzucker-Spiegel niedrig, kann durch die Zelle wenig ATP gebildet werden, der ATP-sensitive Kaliumkanal ist geöffnet, an der Membran der Beta-Zelle bildet sich ein Ruhemembranpotential aus. Steigt der Blutzucker-Spiegel, gelangt mehr Glukose durch den nicht von Insulin abhängigen Glukosetransporter 2 in die Beta-Zelle, es kann mehr energiereiches ATP gebildet werden. ATP bindet an die regulatorische Untereinheit des ATP-sensitiven Kaliumkanals, der Kaliumkanal wird geschlossen. "

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kaliumkanal>

Auch interessant ist folgende Studie:

Zellen
<https://www.nature.com/articles/312446a0>

Wir wissen, dass Minoxidil ein Kaliumkanalöffner ist. Der Wirkmechanismus von Minox wird genau aufgrund dessen vermutet.

Hat man chronisch erhöhte Blutzuckerspiegel, schließen sich die Kaliumkanäle. Daraufhin kommt es zu einer Gefäßverengung und daraufhin kann das DHT nicht mehr abtransportiert werden (es bleibt sozusagen stecken). Erhöhte DHT-Spiegel bewirken die Apoptose der Haarzellen.

Warum das nur am Oberkopf passiert, könnte mit der ohnehin schon erhöhten Spannung in diesen Bereichen begründet sein.

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA
Posted by [pilos](#) on Sun, 23 Jun 2019 16:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde es nicht überbewerten.

nimm dir eine dicofenac salbe

PZN 04704206 oder PZN 04704198

und pansche es verdammt noch mal nicht wieder mit irgendeinem quatsch zusammen

nimm es pur für 6 monate stur und berichte :pistol:

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA

Posted by [yoda](#) on Sun, 23 Jun 2019 17:51:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 23 June 2019 14:57Wie durch Studien bestätigt wurde, gibt es einen Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA. Wenn die Zellen nicht mehr auf Insulin reagieren, steigt der Blutzuckerspiegel.

Und was hat das mit AGA zu tun, fragt ihr euch.

Wikipedia gibt Auskunft:

" Ist der Blutzucker-Spiegel niedrig, kann durch die Zelle wenig ATP gebildet werden, der ATP-sensitive Kaliumkanal ist geöffnet, an der Membran der Beta-Zelle bildet sich ein Ruhemembranpotential aus. Steigt der Blutzucker-Spiegel, gelangt mehr Glukose durch den nicht von Insulin abhängigen Glukosetransporter 2 in die Beta-Zelle, es kann mehr energiereiches ATP gebildet werden. ATP bindet an die regulatorische Untereinheit des ATP-sensitiven Kaliumkanals, der Kaliumkanal wird geschlossen. "

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kaliumkanal>

Auch interessant ist folgende Studie:

Zellen

<https://www.nature.com/articles/312446a0>

Wir wissen, dass Minoxidil ein Kaliumkanalöffner ist. Der Wirkmechanismus von Minox wird genau aufgrund dessen vermutet.

Hat man chronisch erhöhte Blutzuckerspiegel, schließen sich die Kaliumkanäle. Daraufhin kommt es zu einer Gefäßverengung und daraufhin kann das DHT nicht mehr abtransportiert werden (es bleibt sozusagen stecken). Erhöhte DHT-Spiegel bewirken die Apoptose der Haarzellen.

Warum das nur am Oberkopf passiert, könnte mit der ohnehin schon erhöhten Spannung in diesen Bereichen begründet sein.

Hohes ATP bedeutet zu viel Q10? Frauen wären neidisch...

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA

Posted by [andal](#) on Sun, 23 Jun 2019 18:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

brute force deluxe....

noch 100.000 beiträge, dann bist du kurz davor..., weiter so.. deine fans werden dich immer lieben.... x(

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Jun 2019 18:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 23 June 2019 18:07
würde es nicht überbewerten.

nimm dir eine dicofenac salbe

PZN 04704206 oder PZN 04704198

und pansche es verdammt noch mal nicht wieder mit irgendeinem quatsch zusammen

nimm es pur für 6 monate stur und berichte :pistol:

Als wenn diese Salbe irgendwas bringen würde...

Ich verwende jetzt Knoblauchsft zusammen mit ein paar weiteren Wirkstoffen:

- 1) Reishi (hemmt DHT)
 - 2) Inositol (soll das Haarwachstum fördern, gute Synergie mit IGF-1)
 - 3) L-Carnitin Base (IGF-1-Erhöhung, evtl. Öffnung der K-Kanäle)
 - 4) L-Arginin Base (Vasodilatation)
 - 5) Magnesiumsulfat (gegen Verkalkung)
 - 6) Kaliumcitrat (für den K-Einstrom)
 - 7) Vitamin C (Erhöhung der Dermal-Papilla-Zellen)
 - 8) Vitamin B12 (hemmt den Kaliumkanal-Hemmer)
-

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA
Posted by [yoda](#) on Sun, 23 Jun 2019 19:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach doch mal ne Liste, wie lange verwendest du was?

Also z.B.

1 Tag A

2 1/2 Tage B

6 1/4 Tage C

usw.

Was ich damit sagen will, keines deiner Experimente hat mindestens 6 Monate gedauert! Also alles fürs Klo!

Subject: Aw: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Jun 2019 22:45:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoda schrieb am Sun, 23 June 2019 21:10mach doch mal ne Liste, wie lange verwendest du was?

Also z.B.

1 Tag A

2 1/2 Tage B

6 1/4 Tage C

usw.

Was ich damit sagen will, keines deiner Experimente hat mindestens 6 Monate gedauert! Also alles fürs Klo!

Muss es das? In den Patenten lese ich, dass es schon nach 3 Wochen zu Neuwuchs gekommen sein soll (durch Arginin topisch).

Wenn ich nach spätestens 3 Monaten immer noch nichts sehen kann, ist das Mittel weg.

Natürlich erwarte ich nicht nach 3 Monaten Norwood 0 zu sein. Aber wenn nach 3 Monaten nicht mal ansatzweise Flaum zu sehen ist, dann kann es nicht das richtige Mittel sein.
